

Das Angebot im Überblick

Das Verbundstudium ist die erfolgreiche Verbindung von praxisnaher Ausbildung in einer Firma und einem Hochschulstudium. In etwa 4,5 Jahren werden zwei hochwertige Abschlüsse erreicht:

- Berufsabschluss mit IHK- oder HWK-Prüfung
- Akademischer Bachelorabschluss der Hochschule Würzburg-Schweinfurt
- ca. 27 Monate Theorie, ca. 21-28 Monate Praxis

Vorteile

- Frühzeitige und noch engere Verbindung von Theorie und Praxis
- Finanzielle Unterstützung durch die Firma während der gesamten Ausbildungs- und Studienzeit
- Zeitersparnis von einem Jahr im Vergleich zu einer komplett dem Studium vorgelagerten Ausbildung
- Transparente Karriereplanung

Verbundstudium: Verbindung von akademischem Studium an einer bayerischen Hochschule und Berufsausbildung im Unternehmen.

Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt
Verbundstudium

Ansprechpartner in Würzburg
Prof. Dr. Rudolf Fiedler
Münzstraße 12
97070 Würzburg
+49 931 3511-8488
rudolf.fiedler@fhws.de

Ansprechpartner in Schweinfurt
Prof. Dr. Helge Möbus
Ignaz-Schön-Straße 11
97421 Schweinfurt
+49 9721 940-996
helge.moebus@fhws.de

<http://www.fhws.de/duales-studium>

In Kooperation mit der **IHK Würzburg-Schweinfurt**
Dipl.-Kfm. (FH) Meinolf Brinkmüller
+49 9721 7848-633
meinolf.brinkmoeller@wuerzburg.ihk.de



In Kooperation mit der **Handwerkskammer für Unterfranken**
Dipl. Pädagogin (Univ.) Doris Engelhardt
+49 931 30908-1149
d.engelhardt@hwk-ufr.de



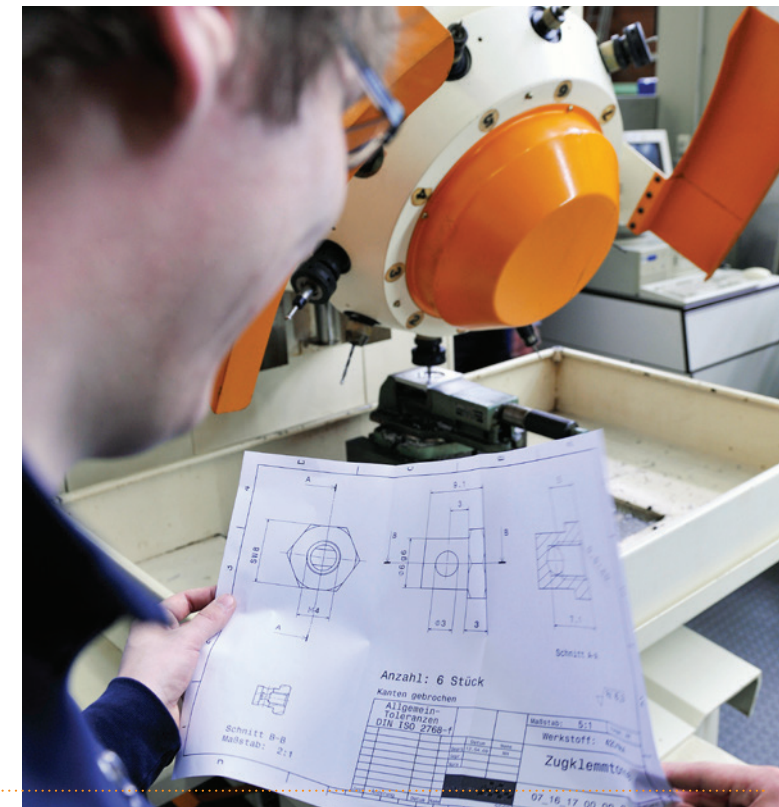
Ein Angebot in Kooperation mit und
nach den Qualitätsstandards von

<http://www.hochschule-dual.de>



Duales Studium Verbundstudium

Bauingenieurwesen
Betriebswirtschaft
Elektro- und Informationstechnik
Mechatronik
Logistik
Maschinenbau
Wirtschaftsingenieurwesen



Duales Studium – Verbundstudium

Beim Verbundstudium handelt es sich um eine Studienform mit (teilweise) parallel laufender Berufsausbildung. Die beteiligten Unternehmen arbeiten ab Studienbeginn mit ihren künftigen Fachkräften zusammen. Neben einigen Großunternehmen beteiligen sich zunehmend auch kleinere und mittlere Firmen am dualen Studium der FHWS. Unternehmen sehen hier eine attraktive Möglichkeit der Nachwuchsgewinnung. Studierende profitieren von dieser beruflichen Perspektive, von der engen Verzahnung von Theorie und Praxis sowie von der finanziellen Unterstützung durch das Unternehmen.

Welche Verbundstudiengänge gibt es?

(mit Beispielen für kombinierbare IHK-/HWK-Abschlüsse)

- Bauingenieurwesen (Bauhauptgewerbe)
- Betriebswirtschaft (Bankkaufmann/-frau)
- Elektro- und Informationstechnik (Mechatroniker/in, Systeminformatiker/in, Elektroniker/in)
- Mechatronik (Mechatroniker/in)
- Logistik (Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen)
- Maschinenbau (Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in)



Zulassung

Das Verbundstudium ist für besonders leistungsmotivierte, zielorientierte Studieninteressierte mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife geeignet.

So funktioniert's

- > Suchen Sie sich frühzeitig einen Ausbildungsplatz im Unternehmen (ca. 12 Monate vor Ausbildungsbeginn) und schließen Sie einen Ausbildungsvertrag ab.
- > Bewerben Sie sich um einen Studienplatz (Bewerbungszeitraum: 2. Mai bis 15. Juli).
- > Zuerst beginnen Sie die Ausbildung im Unternehmen.
- > Nach 3 bis 14 Monaten im Unternehmen beginnen Sie Ihr Studium.
- Hochschul- und Praxisphasen wechseln sich ab. Die praktische Ausbildung im Unternehmen findet in den Semesterferien und im Praxissemester statt.
- > Meist im Praxissemester legen Sie Ihre IHK/HWK-Prüfung ab.
- > Nach erfolgreich bestandener IHK/HWK-Prüfung kann die weitere Zusammenarbeit mit dem Unternehmen individuell vereinbart werden.
- > Das Studium schließen Sie erfolgreich mit der Bachelorarbeit ab, die praxisorientiert in Kooperation mit dem Unternehmen verfasst wird.

Vertrag

Studieninteressierte bewerben sich direkt beim Unternehmen ihrer Wahl um eine Ausbildungsstelle für das duale Studium. Werden sie angenommen, wird für die Zeit der Berufsausbildung ein Ausbildungsvertrag geschlossen.

Nach erfolgreicher IHK-/HWK- und Bachelorprüfung stehen die Chancen für eine Übernahme gut.

Informationen zu interessierten Unternehmen sind unter www.fhws.de/duales-studium und unter www.hochschule-dual.de erhältlich.

Vergütung

Die Höhe der Vergütung entspricht dem regulären Ausbildungsgehalt. Mindestens für die betrieblichen Phasen ist die Vergütung verpflichtend, in der Regel erfolgt diese jedoch für die gesamte Studiendauer.

Für die Zeit nach abgeschlossener Berufsausbildung wird das Entgelt individuell zwischen Unternehmen und Studierendem vereinbart.

